



www.msc-imbach.at
e-mail: office@msc-imbach.at



auner

www.auner.at

Bezirks Blätter **mein bezirk.at**

OK Otto Kafesy
Pflasterungen GmbH *Pflaster ist immer "in"!*
3500 Krems-Gneixendorf, Hofgasse 5
Büro: +43 (0)2732/82288-0
Fax: +43 (0)2732/82288-14 www.ok.co.at

pb
Pittel+Brausewetter

ZWEIRAD - CENTER
HENTSCHL
www.hentschl.at
Wir haben Kompetenz und Mobilität!

E&S
ELEKTROINSTALLATIONEN
3550 Langenlois - Gobeisburger Strasse 19
Tel.: 02734 / 77 1 88
www.elektroinstallationen.co.at

NÖN



Offizielle Presseinformation

Motocross Imbach, 28. April 2013

Um 07.25 Uhr wird es wieder laut auf der Strecke in Imbach. Bewölkt, aber tolles Moto Cross Wetter beschert den Veranstalter wieder Traumbedingungen. Die bewässerte Strecke und das optimale Racewetter machen die Fahrer so richtig heiß auf die Rennen.

Das Brüderpaar Markus und Paul Rammel starten beide für das MSC Imbach MX Racing Team, sind voll motiviert und freuen sich auf ihre Heimrennen. Die besten Plätze am Startbalken mit der schnellsten Qualifikationszeit holten sich am Vormittag Manuel Greiml in der Klasse auner – supercross.at Cup, Lukas Prammer in der ÖM MX Jugend Klasse, Michael Kratzer in der ÖM MX2 Klasse und Günter Schmidinger in der ÖM der Klasse MX Open. Die MSC Imbach MX Racing Team Fahrer Paul Rammel (3. der Klasse auner-supercross.at Cup) und Markus Rammel (5. der Klasse ÖM MX Jugend) waren sehr zuversichtlich für ihre Läufe.

Das erste Rennen ging ohne große Probleme in die Startkurve. Den Holeshot holte sich Alexander Pölzleitner. Bei vielen tollen Positionskämpfen änderten sich die Platzierungen ständig. Die Burschen hatten alles im Griff und spulten die 15 Minuten + 2 Runden souverän herunter. Paul Rammel, Lokalmatador in Imbach, war bei den schnellsten mit dabei und wurde sehr guter vierter. Pölzleitner gab die Führung bis zum Schluss nicht mehr ab und gewann vor Manuel Greiml und Werner Neudel.

In der Klasse ÖM MX Jugend wurde um jeden Platz hart gekämpft. Die Jungs im Alter von 10 – 15 Jahren waren rasant unterwegs und daraus ergaben sich sehr spannende Kämpfe. Ein Spannender Lauf bis zum Schluss. Leider hatte Lokalmatador Markus Rammel beim Start eine Kollision und musste das Feld von hinten aufrollen. Am Ende stand Lukas Prammer als erster ganz oben am Siegespodest. Thomas Neid und Marcel Stauffer wurden von ihm auf die Plätze 2 und 3 verwiesen. Markus Rammel wurde nach fulminanter Aufholjagd noch sensationeller Vierter.

Der Start zum ersten Lauf der Österreichischen Staatsmeisterschaft MX 2 verlief unkompliziert. Die Platzierungen wechselten während der Laufzeit von 25 Minuten einige Male hin und her. Lukas Neuraüter kam als 26. aus der ersten Runde zurück und machte in der Folge einen Platz um den anderen gut. Neuraüter überholte in der letzten Runde auch noch den bis dahin führenden Michael Kratzer und entschied den ersten Lauf für sich. Michael Kratzer wurde somit zweiter noch vor Armin Rothaupt. Beim Zieleinlauf war riesige Freude von Neuraüter auf seinem Motorrad zu sehen.

Im 1. Lauf der Klasse Staatsmeisterschaft MX Open holte sich den Holeshot Günter Schmidinger auf seiner Honda. In den ersten Runden ging es hoch her. Positionswechsel am laufenden Band begeisterten die Zuseher. Den ersten Platz baute Günter Schmidinger Runde für Runde aus. Michael Stauffer belegte Platz 2. Als 3. stand Philipp Ringhofer mit am Podest. MX3 Weltmeister

Auch der 2. Lauf im auner – supercross.at Cup ging alles gut über die Bühne. Keine Startkollision und ab ging's in die erste Runde. Spannende Kämpfe um die Plätze sorgten beim Publikum für Nervenflattern. Platz 1 holte sich Manuel Greiml vor Mario Unterberger und Alexander Pölzleitner. Tolle Zweikämpfe bis zum Schluss waren in dieser starken Rennserie zu sehen. Lokalmatador Paul Rammel wurde nach beherztem Kampf sehr guter sechster. Die Zusatzwertung „Man of the Day“ mit der dazugehörigen Prämie von € 100,- (gesponsert von „Mister Supercross“ Andi Radolf) wurde an Manuel Greiml übergeben.

Der Start zum zweiten Lauf der Österreichischen Staatsmeisterschaft MX Jugend verlief wieder ohne Kollisionen. Diesmal sind die jüngsten im Pulk voll bei der Sache und ringen um jeden Platz. Tolles Rennen von Anfang bis zum Schluss bot wiederum Lukas Prammer der keinen Zweifel aufkommen lässt, wer hier das Sagen hat. Er verwies Thomas Neid und Thomas Wolf auf die Plätze 2 und 3. Die Zusatzwertung „Man of the Day“ mit der dazugehörigen Prämie von € 100,- (gesponsert von „Mister Supercross“ Andi Radolf) wurde an Lokalmatador Markus Rammel übergeben der in diesem Lauf leider stürzte und nicht bis in das Ziel fahren konnte.

Der zweite Lauf der ÖM MX 2 verlief vom Start weg voll für Christoph Heinz. Platz 1 nach der ersten Kurve vor Neuraüter und Kratzer. Bei der Steilhangauffahrt blies Neuraüter zum Angriff und übernahm die Führung. Lukas Neuraüter holte sich zum zweiten Mal Platz 1 vor Michael Kratzer und Armin Rothaupt. Keine größeren



Vorkommnisse den ganzen Lauf über. Somit Tagessieg für Lukas Neurauter in Imbach, Platz 2 für Michael Kratzer und Platz 3 für Armin Rothaupt. Die Zusatzwertung „Man of the Day“ mit der dazugehörigen Prämie von € 100,- (gesponsert von Alfred Auner) wurde an Lukas Neurauter übergeben.

Der zweite Lauf der Klasse ÖM MX Open war vom Start weg eine Angelegenheit von Günter Schmidinger. Leider gab es einen Unfall und es musste das Rennen in der 3. Runden abgebrochen werden. Beim Neustart holte sich abermals Günter Schmidinger Platz 1 in der Startkurve. Schmidinger setzte sein ganzes Können ein und fuhr mit schnellen Rundenzeiten Stauer und Walkner davon. MX3 Weltmeister Matthias Walkner wurde aber immer schneller und schloss auf Schmidinger auf. Es entwickelte sich ein spannender Zweikampf bis 3 Runden vor Rennende bis Walkner. Platz 1 für Matthias Walkner, Platz 2 für Günter Schmidinger und Platz 3 belegte Michael Stauer. Die Zusatzwertung „Man of the Day“ mit der dazugehörigen Prämie von € 100,- (gesponsert von Alfred Auner) wurde an Günter Schmidinger übergeben.

Der MSC Imbach möchte sich bei allen die bei der Veranstaltung mitgewirkt haben herzlich bedanken für die großartige Unterstützung!



www.auner.at

